



LÜNEBURG FÄHRT RAD - STADTRADELN

Adressaten: Kommune Privat Unternehmen Mobilität

Umsetzung: kurzfristig mittelfristig fortlaufend

Priorität: niedrig mittel hoch

Beschreibung

Den Umstieg vom Auto auf das Fahrrad fördert die Hansestadt Lüneburg gemeinsam mit Vereinen und Verbänden durch die Teilnahme an der Kampagne "Stadtradeln" des Klima-Bündnisses. Deutschlandweit können alle Kommunen zwischen dem 1. Mai und dem 30. September in einem frei wählbaren Drei-Wochen-Zeitraum an der Kampagne teilnehmen und Kilometer sammeln. Alle Personen, die in der Hansestadt leben, arbeiten oder zur Schule gehen, erradeln Kilometer für die Stadt. Das Klima-Bündnis zeichnet nach Abschluss der Aktion deutschlandweit die drei bestplatzierten Kommunen in verschiedenen Kategorien aus.

Der Erfolg der Kampagne zeigt sich in der stetig wachsenden Zahl teilnehmender Kommunen und aktiven Radfahrer. In 2022 nahmen mehr als 2400 Kommunen teil und legten insgesamt 175 Mio. Radkilometer zurück.

Auftakt der Kampagne bildet eine öffentlichkeitswirksame Fahrt (z.B. Sternfahrt) von Bürger:innen und Vertreter:innen der Stadtverwaltung, um mit gutem Beispiel voranzugehen und zur Teilnahme zu motivieren.

Handlungsschritte

Abstimmung mit dem Landkreis Lüneburg zur Teilnahme am Stadtradeln (Landkreis und Hansestadt Lüneburg veranstalten optimaler Weise Stadtradeln im gleichen Zeitraum)

Jährliche Teilnahme am Stadtradeln (zwischen 1. Mai und 30. September)

Planung und Durchführung weiterer Aktionen zum Thema Mobilität

Erfolgsindikatoren

Anzahl der Teilnehmer

Anzahl der gebildeten Teams (Schulen, Unternehmen etc.)

Höhe der geradelten Kilometer und CO₂-Einsparung

Träger

Hansestadt Lüneburg

Beteiligte

Hansestadt Lüneburg

ADFC

Vereine

Schulen

Unternehmen

Zielgruppe

Mitarbeiter:innen der Verwaltung

Einwohner:innen

€ Erwartete Gesamtkosten

Personalkosten über das
Klimaschutzmanagement gedeckt

Kosten: Teilnahmegebühr: ca. 1.000 €

Material- und Werbekosten: ca. 5.000 €

Veranstaltungskosten: ca. 2.500 €

↗ Klimaschutz-Effekte

THG-Einsparung: Vermeidung von
Kraftfahrzeugverkehr der einen hohen
Anteil an der THG-Bilanz in der Stadt hat

↗ weitere Effekte

Erhöhung der Lebensqualität,
Imagegewinn durch die Stadt